

Sachkundiger Bürger Schockemöhle lobt im Namen der UWG-Fraktion die Verwaltungsvorlage zu dem vorliegenden Antrag.

Mit dem Hinweis, dass von seiner Fraktion ebenfalls ein Antrag zum Thema „Grünflächenkataster“ gestellt wurde, unterstützt Ratsherr Euskirchen den Antrag der UWG-Fraktion. Die Stadt weist nach seiner Meinung derzeit ein schlechtes Erscheinungsbild auf und die Erarbeitung eines Grünflächenkatasters ist zwingend erforderlich. Er beantragt den vorliegenden Antrag der UWG-Fraktion zur weiteren Beratung in die Fraktionen zu verweisen und dem Ausschuss diesen in der nächsten Sitzung gemeinsam mit dem Antrag der FDP-Fraktion erneut zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Ratsherr Steig fragt nach, ob nicht eine Effizienzsteigerung dadurch erzielt werden kann, dass die für die Erstellung eines Grünflächenkatasters erforderlichen Mittel für den Einsatz von mehr Personal eingesetzt werden. Er unterstützt den Antrag des Ratsherrn Euskirchen auf Verweisung des Antrages zur weiteren Beratung in die Fraktionen.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Brozio führen Fachbereichsleiterin Thünker-Jansen und Fachgebietsleiter Broich zu dem digitalen Datenbestand aus und erläutern die technischen Einzelheiten.

Im Hinblick auf die Praktikabilität interessiert Ratsfrau Mäsgen die Arbeitsweise der Nachbarkommunen. Ferner erinnert sie sich, dass in der Vergangenheit eine Software für die Grünflächen angeschafft wurde.

Der Vorsitzende lässt über den Verweisungsantrag des Ratsherrn Euskirchen abstimmen.